



Herr G.  
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
15.05.2019

### **Beantwortung der Einwohneranfrage - Spendenbox Friedhofskapelle (EAF-0204/2019)**

Sehr geehrter Herr G.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 3.:

Spenden werden im Regiebetrieb aufgrund der kaufmännischen Buchführung auf Bilanzkonten als Spendenkonten unter „sonstige Verbindlichkeiten“, getrennt nach Zweckbestimmung, verbucht und folglich entsprechend der Zweckbindung separat ausgewiesen.

Die Spendenbox in der Friedhofskapelle war anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des Eisenacher Friedhofes aufgestellt worden und ist anschließend testweise in der Trauerhalle verblieben.

Die Höhe der eingeworbenen Spenden (165 Euro) belegt, dass die Spendenbox, möglicherweise auch wegen deren temporären und provisorischen Charakters, nicht wirklich angenommen wurde. Sie wurde insofern zwischenzeitlich wieder entfernt.

Derzeit wird geprüft, in welcher Form eine Spendenbox als Festinstallation in der Kapelle angebracht werden kann, um potentielle Spender eher anzusprechen.

---

**Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach**

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach**  
buergerbueero@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 16:00 Uhr      Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr      Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr      Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Telefonzentrale: 03691 - 670-800**  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Bankverbindung:**

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Zu 2.:

Geplant ist im Wesentlichen eine malermäßige Instandsetzung der denkmalgeschützten Trauerhalle mit ihren neoromanischen Gestaltungselementen und Malereien. Aus denkmalschutzrechtlichen Gründen bedarf deren Rekonstruktion zunächst einer restauratorischen Voruntersuchung, die noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Mit den Spenden soll der städtische Eigenanteil für die derzeit noch nicht bezifferbaren Sanierungsarbeiten reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin